



## Komfortabel & barrierefrei wohnen

### INFORMATIONEN UND TIPPS

für Haus- und Wohnungseigentümer,  
Bauherren und Mieter

### Schlafzimmer

#### 1. STECKDOSEN

- Höhe 40 cm

#### 2. KLEIDERSCHRANK

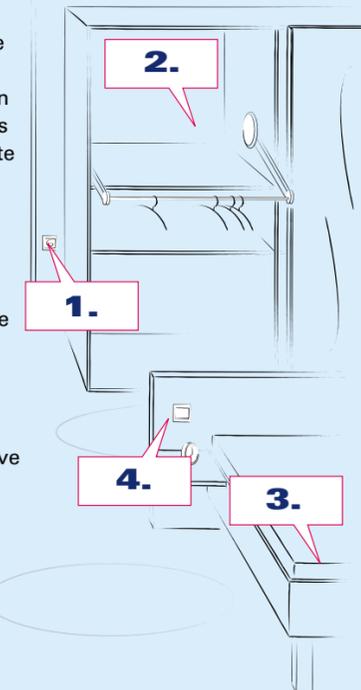
- Schiebetüren
- Kleiderlift

#### 3. BETT

- Betthöhe 45–50 cm
- eventuell trennbare  
Betthälften
- Abstand zu anderen  
Möbeln mindestens  
90 cm, an einer Seite  
mindestens 120 cm

#### 4. BELEUCHTUNG

- Schalter am Bett in  
Reichweite
- indirekte, blendfreie  
Beleuchtung,  
zum Beispiel unter  
dem Bett
- Wegbeleuchtung  
bis zum WC inklusive  
Flur über einen  
Schalter



### Treppe

#### 1. HANDLÄUFE

- beidseitig umlaufend und nicht unterbrochen
- kontrastreich, griffsicher und gut umfassbar
- Höhe 85–90 cm

#### 2. LICHT

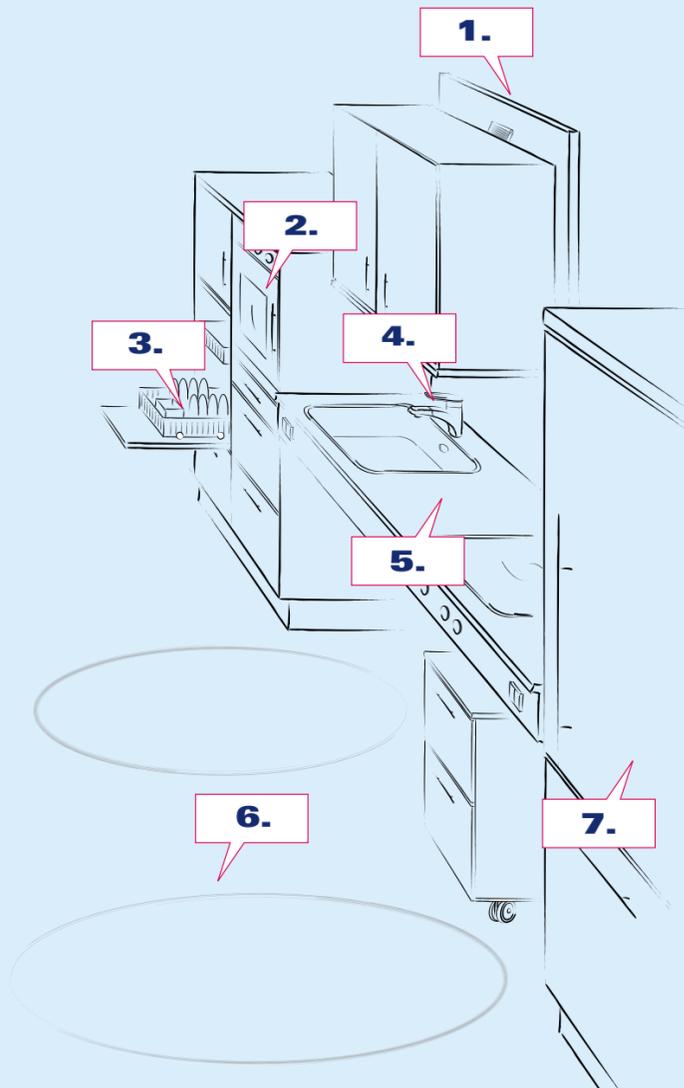
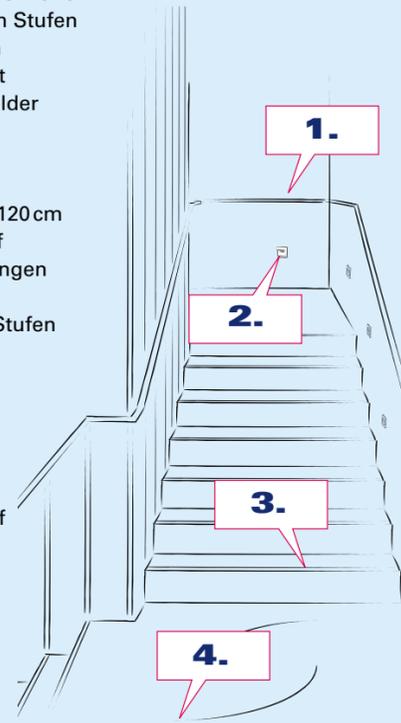
- blendfreie, bodennahe  
Wandspots, um Stufen  
hervorzuheben
- Zeitschalter mit  
Bewegungsmelder  
kombinieren

#### 3. STUFEN

- Mindestbreite 120 cm
- gerader Verlauf
- Unterschneidungen  
vermeiden
- geschlossene Stufen

#### 4. BODENBELAG

- rutschfest und  
stolpersicher
- kontrastreiche  
Markierung  
mindestens auf  
der ersten und  
der letzten  
Stufenkante



### Küche

#### 1. SCHRANKLIFT

- viel Stauraum in komfortabler Höhe
- keine kippeligen Trittleitern mehr

#### 2. BACKOFEN

- seitlich zu öffnen, leichter zu bedienen
- ausziehbare, hitzebeständige Ablage

#### 3. SPÜLMASCHINE

- in bequemer Bedienungshöhe
- Räder des oberen Korbs maximal 105 cm hoch

#### 4. ARMATUR

- Einhandhebelmischer mit Schlauchbrause

#### 5. ARBEITSFLÄCHE

- unterfahrbar für das Arbeiten im Sitzen
- höhenverstellbar für Groß und Klein
- Rollcontainer als flexible Ergänzung

#### 6. BEWEGUNGSFLÄCHEN

- 120 cm vor Küchenzeile
- mindestens eine Fläche von 150 x 150 cm

#### 7. KÜHL-/GEFRIERSCHRANK

- Kühlschrank in Greifhöhe
- geräumige Gefrierschublade
- Küchenlagerung vermeidet Kellergänge

### Badezimmer

#### 1. LICHT UND SPIEGEL

- Spiegel ab Oberkante Waschbecken (Sitzhöhe)
- empfohlene Spiegelhöhe mindestens 100 cm
- Beleuchtung blendfrei, hell und dimmbar

#### 2. DUSCHE

- bodengleiche Duschrfläche
- rutschhemmende Fliesen oder Duschtasse
- Armaturen von außen trocken erreichbar
- einhändig verstellbare Duschkopfhöhe
- Sitz vorsehen, zum Beispiel als gemauerte Bank

#### 3. HALTEGRIFFE

- Montage in circa 85 cm an tragfähige Wände
- kontrastreiche Farbgebung
- abnehmbare Haltegriffe am WC

#### 4. WASHBECKEN

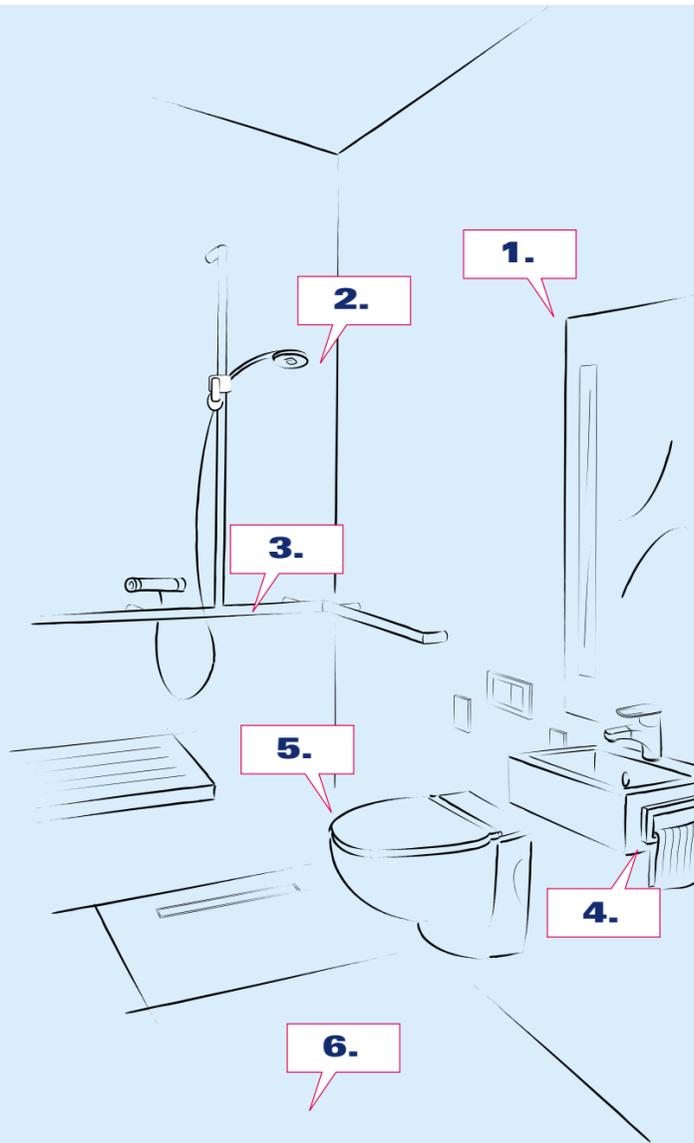
- Armatur mit Schlauchbrause
- unterfahrbar (Unterputzsiphon)
- Haltegriffe, auch für Handtücher

#### 5. TOILETTE

- Sitzhöhe 46–48 cm
- Papierrolle in Greifweite
- rundum ausreichende Abstände vorsehen

#### 6. TÜR UND BEWEGUNGSFLÄCHEN

- Tür nach außen zu öffnen, eventuell Schiebetür
- Türbreite mindestens 80 cm, auch für Gäste-WC
- „Frei-Besetzt“-Schlösser, von außen zu öffnen
- Bewegungsflächen nach DIN 18040 beachten



## Wohnqualität in allen Phasen des Lebens



Mit diesem Ratgeber möchten wir Ihnen als Mieter oder Hauseigentümer Anregungen geben, Ihr Haus oder Ihre Wohnung komfortabel und barrierefrei zu gestalten.

Viele von uns verbinden mit „Barrierefreiheit“ ausschließlich Wohnraum für ältere oder behinderte Menschen. Dabei wird jedoch oft übersehen, dass die Eigenschaften einer barrierefreien Wohnung auch für Jüngere oder besonders für Familien mit Kindern von größtem Interesse sind. Denn hinter diesem Begriff verbergen sich bauliche Qualitätsstandards, die den Komfort und den Gebrauchswert einer Wohnung oder eines Hauses deutlich steigern.

Wer freut sich nicht über breite Türen, durch die man mit vielen Einkaufstüten oder einem Kinderwagen problemlos hindurchkommt? Oder über tief heruntergezogene Fenster, die es ermöglichen hinauszuschauen, auch wenn man sitzt oder ein kleines Kind ist?

Ob Sie neu bauen, modernisieren oder lediglich mit kleinen Maßnahmen den Wohnraum komfortabel und barrierefrei gestalten wollen – es ist immer auch eine lohnende Investition in die Zukunft, gerade in einer Zeit, in der wir immer älter werden und möglichst lange selbstständig in unserer gewohnten Umgebung leben möchten.

### Experten einbeziehen

Sie haben festgestellt, dass in Ihrer Wohnung oder Ihrem Haus Umbaumaßnahmen nötig sind, damit Sie sich dort noch lange wohlfühlen können?

Bevor Sie an die Umsetzung gehen, sollten Sie einen Experten zu Rate ziehen. Es zeigt sich oft, dass viele in Eigenregie geplante Veränderungen die Kriterien einer zukunftsgerechten Wohnung nur zum Teil erfüllen.

Lassen Sie sich von Fachbetrieben beraten, wie sich diese Maßnahmen individuell nach Ihren Wünschen umsetzen lassen!

### Modernisierungsmaßnahmen kombinieren

Modernisierungsmaßnahmen, die früher oder später auf jede Immobilie zukommen, sollten sinnvoll miteinander kombiniert werden. Prüfen Sie, ob Sie den Umbau gleich mit energetischen Modernisierungen, Einbruch- oder Feuerschutzmaßnahmen verbinden können. Denn die Erfahrung zeigt: Mit mehreren Maßnahmen in einem Durchgang lassen sich Zeit, Nerven und meist auch Kosten sparen.

### Eingangsbereich

#### 1. ÜBERDACHUNG

- Schutz vor Wind und Regen
- optische Hervorhebung des Eingangs
- in Ruhe ankommen und aufschließen

#### 2. BELEUCHTUNG

- gibt Sicherheit und Orientierung
- Bewegungsmelder für mehr Komfort
- das Schlüsselloch leichter finden

#### 3. HAUSNUMMER, BRIEFKASTEN, TÜRLINGEL

- kontrastreich, hell und gut lesbar gestalten
- Gegensprechanlage, eventuell mit Kamera
- Höhe der Bedienelemente maximal 85 cm

#### 4. TÜR

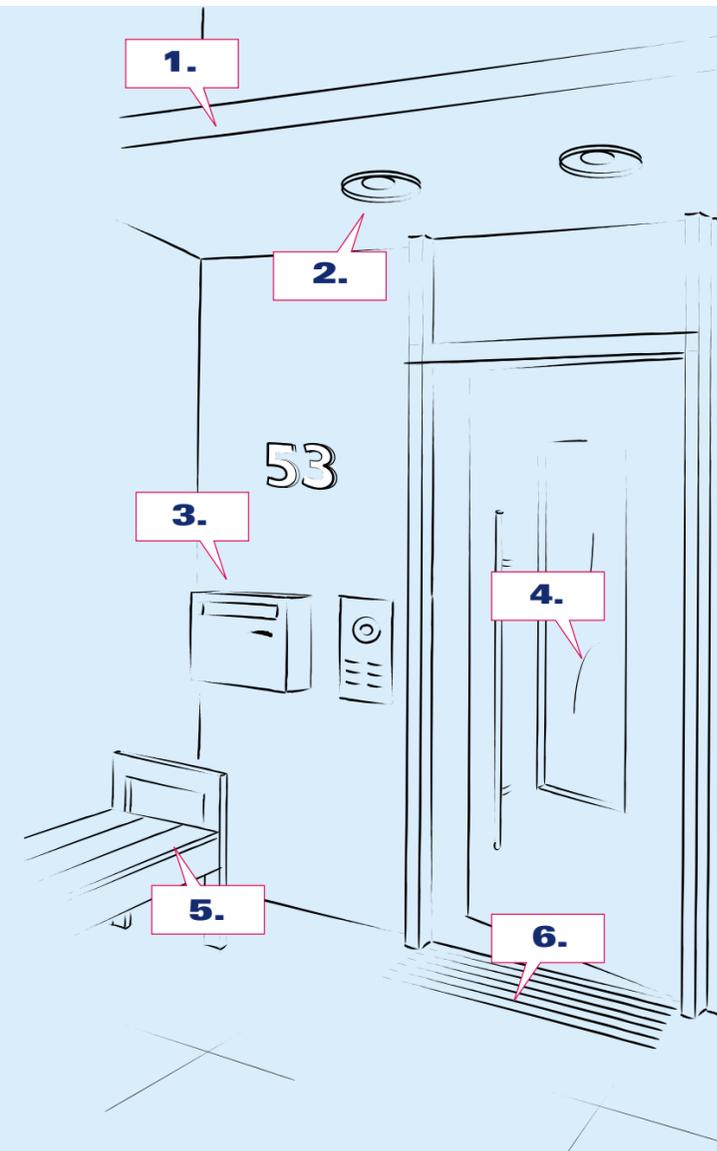
- Breite mindestens 90 cm
- Fenster für Sicht auf Besucher
- schwellenlos (< 2 cm)

#### 5. BANK

- Ablage für schwere Einkaufstaschen
- schmutzige Schuhe draußen ausziehen
- Treffpunkt für Familie und Nachbarschaft

#### 6. ERSCHLIESSUNG

- stufenloser Eingang auf Gehwegniveau
- Ablaufrinne/Drainage gegen Regenwasser
- Platz einplanen für Kinderwagen, Rollatoren, Fahrräder und zugängliche Mülltonnen



### Balkon/Terrasse

#### 1. ELEKTRISCHE ROLLLADEN

- einfach und ohne Kraftaufwand zu bedienen
- Zeitschaltung für mehr Sicherheit
- Schalter an der Zimmertür vorsehen

#### 2. TIEFE FENSTER

- Blick nach draußen auch im Sitzen und für Kinder
- Brüstungen maximal 60 cm

#### 3. HOCHBEET

- Gartenarbeit ohne tiefes Bücken
- im Sitzen zu bearbeiten

#### 4. TÜR

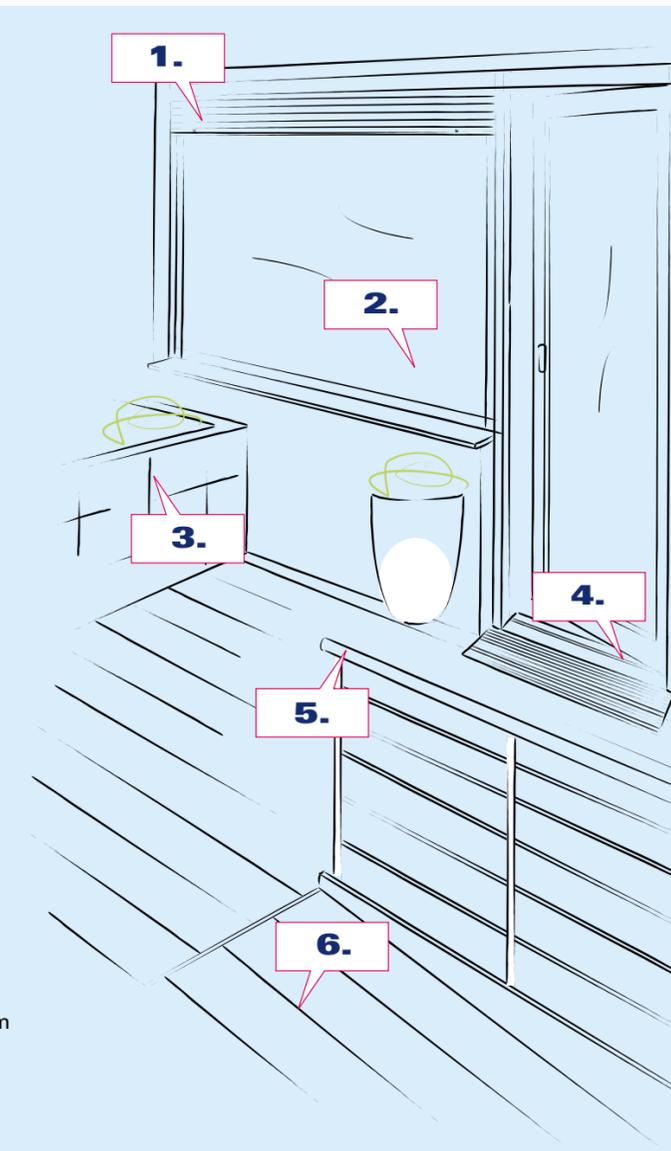
- Breite mindestens 80 cm
- Schwelle maximal 2 cm oder Magnetschwelle
- Ablaufrinne/Drainage gegen Regenwasser bei Anhebung der Terrasse auf Türniveau

#### 5. HANDLAUF

- Höhe 85–90 cm
- griffsicheres Profil mit Ø 3–4,5 cm
- durchsichtiges Gitter

#### 6. RAMPEN

- maximal 6% Gefälle, rutschsicherer Belag
- beidseitig Radabweiser und Handläufe
- Breite mindestens 120 cm, kein Quergefälle
- nach maximal 6 m Zwischenpodest von 120 x 150 cm



## Weitere Informationen und Tipps

Nutzen Sie unseren Service und besuchen Sie uns im Internet.

Dort finden Sie:

- verschiedene Ratgeber
- die wichtigsten Normen
- aktuelle Fördermöglichkeiten
- eine Datenbank mit kompetenten Handwerksbetrieben und Planern.

[www.hwk-muenster.de/wohnen](http://www.hwk-muenster.de/wohnen)



Gefördert von:



in Kooperation mit:



HANDWERKSKAMMER MÜNSTER

Handwerkskammer Münster  
Bismarckallee 1, 48151 Münster  
Telefon 0251 5203-325  
Telefax 0251 5203-408  
[www.hwk-muenster.de](http://www.hwk-muenster.de)